

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government
am Dienstag, **02.04.2019**, 18:55 Uhr - 19:45 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Marcus Bielefeld, Sven Gotthal, Gilbert Hartmann, Jan Leiß, Stefan Leschniok, Wolfram Pott, Hans-Christoph Vogelberg

von der SPD-Fraktion:

Philipp Hagemann, Dr. Cornelia Jäger, Gabriele Kubig-Steltig (bis TOP 2, 19:30 Uhr), Thomas Marquardt, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Theodor Knetzger, Raimund Köhn, Prof. Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Jörg Berens

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Michael Krapp

Sachkundige Einwohner/innen:

Markus Schwienheer

von der Verwaltung:

Wolfgang Heuer, Udo Köster, Andreas Kreimer, Heinz Lembeck (bis TOP 2), Norbert Vechtel (bis TOP 2), Michael Willamowski

für die Schriftführung:

Susanne Scheunemann

Es fehlte/n:

Martina Arndts-Haupt, Olaf Dreßen, Marius Herwig, Fritz Pfau, Otto Reiners, Rüdiger Sagel

Tagesordnung

- | | | |
|-------------------------|-----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Situation Wohnumfeld Schaumburgstraße und Busbahnhof (mündlicher Bericht) |
| <u>V/0206/2019</u>
 | 3. | Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat Nr. A-R/0078/2018 Dieselfahrverbote |
| <u>V/0108/2019</u>
V | 4. | Wirtschaftsplan 2019/2020 des Theater Münster |
| <u>V/0253/2019</u>
 | 5. | Digitale Stadtverwaltung Münster - Bericht zum Umsetzungsstand der Digitalisierungsstrategie |
| <u>V/0268/2019</u>
 | 6. | Stellenplan 2019 - Freigabe von Stellen |
| <u>V/0104/2019</u>
 | 7. | Umbenennung des Frauenbüros in Amt für Gleichstellung (Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2018 Nr. A-R/0027/2018, siehe Anlage) |
| <u>V/0144/2019</u>
 | 8. | Ausschreibung "Leiter/-in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien" |
| <u>V/0146/2019</u>
 | 9. | Gewaltvorfälle bei der Stadtverwaltung Münster im Jahr 2018 |
| <u>V/0198/2019</u>
 | 10. | Durch Digitalisierungsmaßnahmen personellen Engpässen begegnen / Antrag R/0079/2017 der Ratsgruppe Piraten/ÖDP |
| | 11. | Verschiedenes |

Frau Dr. Stein-Redent eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung gab es nicht.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Dr. Stein-Redent gab eine Erklärung zu der Vorlage V/0203/2019 Aktualisiertes Migrationsleitbild 2019 ab, hier vor allem zu den Ziff. 6.6 und 6.11 und der vorgesehenen 20 %-Quote für Beschäftigte in der öffentlichen Verwaltung. Sie wies zudem darauf hin, dass einzelne Ausschüsse an der Beratung der Vorlage nicht beteiligt wurden. Herr Berens erklärte für die FDP-Fraktion, dass die Quote ebenfalls kritisch gesehen würde und dem Migrationsleitbild in der morgigen Ratssitzung daher in Teilen nicht zugestimmt werden könne.

Punkt 2 der Tagesordnung

Situation Wohnumfeld Schaumburgstraße und Busbahnhof (mündlicher Bericht)

Herr Lembeck vom Sozialamt und Herr Vechtel vom Ordnungsamt berichteten erneut ausführlich über die aktuelle Situation im Quartier und vor allem über die Entwicklungen in den seit der ersten Berichterstattung vergangenen sechs Monaten. Die Fraktionen nahmen den Bericht zur Kenntnis und gaben Stellungnahmen ab. Die Präsentation von Herrn Vechtel ist als Anlage beigefügt.

Punkt 3 der Tagesordnung **Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat Nr. A-R/0078/2018 Dieselfahrverbote**
V/0206/2019

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

1. Das Antragsanliegen wird nicht aufgegriffen.
2. Der Antrag der Ratsgruppe AfD an den Rat Nr. A-R/0078/2018 (Anlage) ist damit erledigt.

Punkt 4 der Tagesordnung **Wirtschaftsplan 2019/2020 des Theater Münster**
V/0108/2019

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der anliegende Wirtschaftsplan 2019/2020 des Theaters Münster wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2019/2020 weist Erträge in Höhe von 26.912.300 € und Aufwendungen in Höhe von 26.837.800 € auf und schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 74.500 €.
- b. Der Vermögensplan 2019/2020 hat ein Gesamtvolumen von 824.000 €.
- c. Die Stellenübersicht 2019/2020 weist 187,08 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 7,0 Beamtenstellen aus.

Punkt 5 der Tagesordnung **Digitale Stadtverwaltung Münster - Bericht zum**
V/0253/2019 **Umsetzungsstand der Digitalisierungsstrategie**

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung **Stellenplan 2019 - Freigabe von Stellen**
V/0268/2019

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nimmt die beigefügten Begründungen zu den einzelnen Stellenbedarfen zur Kenntnis (Anlage) und gibt die Stellen zur Besetzung frei.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die ausgesetzte Stellenbesetzung im Zeitraum von Januar 2019 bis April 2019 ergibt sich eine Reduzierung des Personalaufwands im Umfang von rd. 500.000 € (Basis: durchschnittliche Personalkosten 2018).

Punkt 7 der Tagesordnung V/0104/2019

Umbenennung des Frauenbüros in Amt für Gleichstellung (Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2018 Nr. A-R/0027/2018, siehe Anlage)

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Frauenbüro in Amt für Gleichstellung unbenannt worden ist.
2. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage ist der Antrag der FDP-Fraktion Nr. A-R/0027/2018 erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen: keine

Punkt 8 der Tagesordnung V/0144/2019

Ausschreibung "Leiter/-in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien"

Die Fraktionen nahmen vor allem zu der vorgesehenen Erhöhung des Stellenwertes Stellung. Herr Heuer gab ergänzende Hinweise.

Nach einer kurzen Diskussion beschloss der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL und gegen die Stimmen von SPD, FDP und Piraten/ÖDP, dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Ausschreibungsentwurf (Anlage 1) für die Stelle „Leiter/-in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien“ zur Kenntnis. Die Stelle wird verwaltungsintern und extern ausgeschrieben. Ziel ist es, sie zum 01.11.2019 zu besetzen.
2. Die Stelle „Leiter/-in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien“ wird abweichend von der Ausweisung im Stellenplan 2019 nach B 2 Landesbesoldungsgesetz NRW (LBesG NRW) angehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Stelle „Leitung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien“ ist im Stellenplan nach A 16 LBesG NRW ausgewiesen. Die jährlichen Personalkosten belaufen sich in A 16 LBesG

NRW auf 147.840 € (Durchschnittssatz der Personalkosten 2018 für die Stadt Münster). In B 2 LBesG NRW belaufen sich diese jährlichen Personalkosten auf 163.130 €.

III. Finanzierung/ Mittelbereitstellung

Die Personalkosten sind im Haushalt für A 16 LBesG NRW für die Planstelle 51.00.0001 kalkuliert. Die durch die Ausweisung nach B 2 LBesG NRW entstehenden Mehrkosten i.H.v. 15.290 € auf der Grundlage des Durchschnittssatzes der Personalkosten 2018 werden im Jahr 2019 über den gesamtstädtischen Personalkostenetat finanziert und bei Aufstellung des Haushaltsplans/ Stellenplans 2020 entsprechend kalkuliert.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0146/2019 Gewaltvorfälle bei der Stadtverwaltung Münster im Jahr 2018

Der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0198/2019 Durch Digitalisierungsmaßnahmen personellen Engpässen begegnen / Antrag R/0079/2017 der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

Herr Krapp gab eine kurze Stellungnahme für die Fraktion von Piraten/ÖDP ab.

Sodann beschloss der Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP und gegen die Stimme von Piraten/ÖDP dem Rat die Annahme des folgenden **Beschlussvorschlags** zu empfehlen:

1. Der Ausschuss nimmt den nachstehenden Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP vom 9.11.2017 Nummer A-R/0079/2017 „Personelle Engpässe nutzen“ ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Punkt 11 der Tagesordnung Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Gez.
Prof. Dr. Rita Stein-Redent
Vorsitz

gez.
Susanne Scheunemann
Schriftführung

